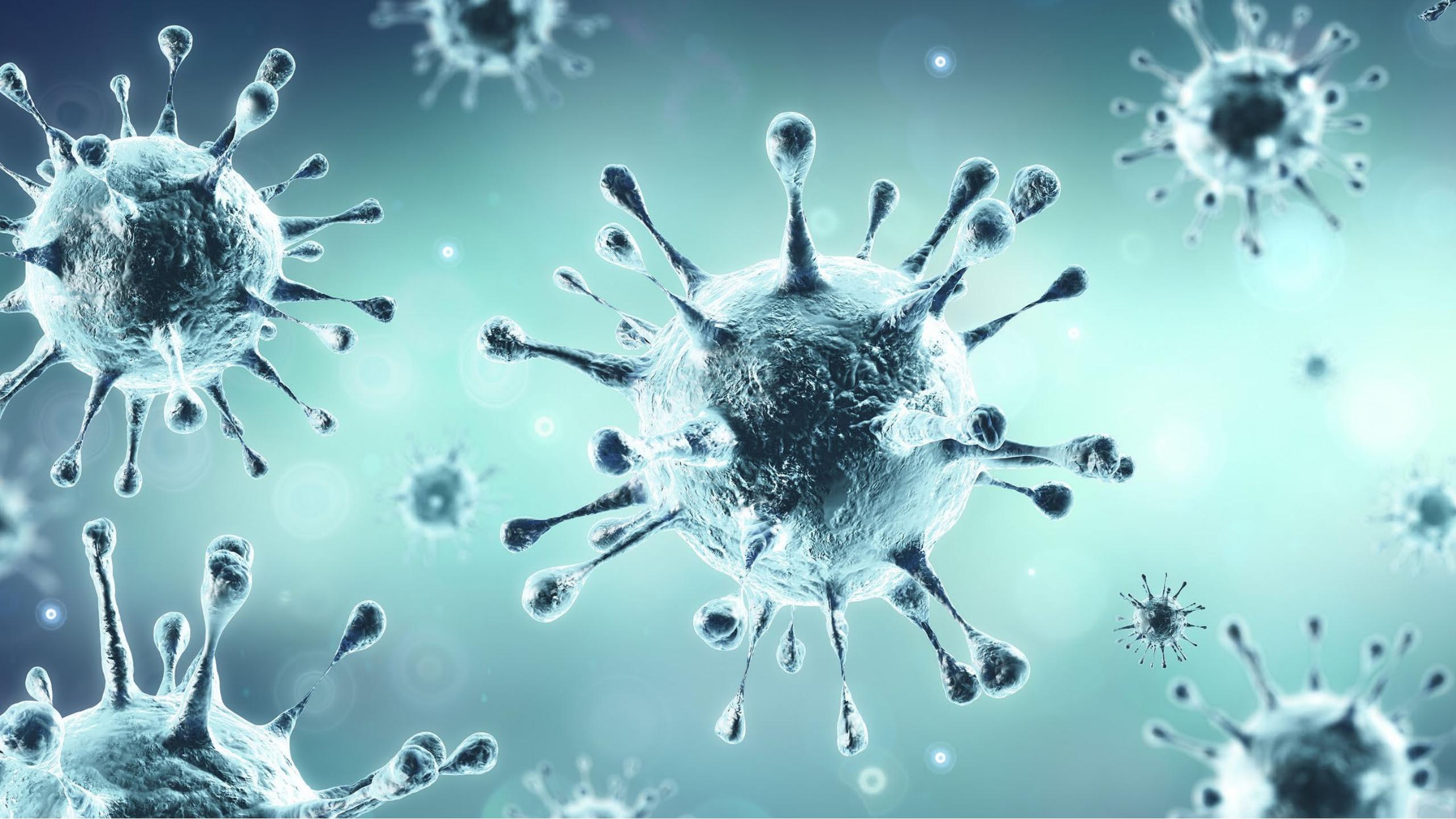


Veränderungen

Spürbar.

Überall.

Zeitgleich



Temperaturen: Deutschland wird italienisch

Kontinente erwärmen sich schneller als Ozeane. Wenn die Durchschnittstemperaturen der gesamten Erde also um drei Grad steigen, dann könnte es in Deutschland zwischen 3,4 und 4,7 Grad wärmer sein. Im Jahresschnitt ergäben sich Temperaturen wie vor dem [Klimawandel](#) in Italien.



Der Po galt einst als Lebensader Norditaliens. Der Mangel an Schnee im vergangenen Winter, der ausbleibende Regen und die anhaltende Hitze haben ihn 2022 ausgetrocknet



"Hass ist keine Antwort auf Hass." Einen Augenblick lang hatte Erika Kirk mit diesen Worten den Geist des Evangeliums aufleuchten lassen.

Doch der amerikanische Präsident ersticke diesen Moment mit seiner Hassrede. "Ich hasse meine Feinde und wünsche ihnen nicht das Beste. Sorry, Erika."







„Für Kinder und Jugendliche ist heute der Krisenzustand zum Normalzustand geworden.“

Ihr Alltag ist geprägt von gestressten Eltern, überforderten Lehrkräften, orientierungslosen Erwachsenen und nicht zuverlässig funktionierenden Institutionen.

All das ist für sie genauso normal wie polarisierte Diskurse und Populismus. Sie wachsen in einer Gesellschaft auf, in der vieles nicht funktioniert.“

„Vieles deutet darauf hin, dass es aufgrund von Klimawandel, gesellschaftlichen Krisen und internationalen Konflikten in Zukunft noch schlimmer kommen könnte.“

Kinder und Jugendliche erleben keine gesellschaftliche Stabilität und erst recht keine allgemein optimistische Grundstimmung“

Auszüge aus dem Vorwort von „Kinder. Minderheiten ohne Schutz“, Aladin El Mafaalani, Oktober 2024. ist ein deutscher Soziologe und Hochschullehrer sowie Träger des Bundesverdienstkreuzes. Seit 2024 ist er Professor für Migrations- und Bildungsoziologie an der Technischen Universität Dortmund.

We reagieren **W**ir
auf **d**iese
Veränderungen?

- Zunahme an **Unsicherheit**
- abnehmendes Maß an Vorhersagbarkeit von Ereignissen und Verläufen
- Erfahrungen aus der Vergangenheit als Grundlage für die Gestaltung von Zukunft verlieren ihre Gültigkeit und Relevanz
- Multioptionalität

- Zunahme an **Mehrdeutigkeit**
- Informationen sind nicht eindeutig interpretierbar
- unterschiedliche Beobachter haben unterschiedliche Wahrnehmungen
- Wahrscheinlich falscher Entscheidungen wächst
- Es gibt keine „Wahrheit“, auf die man sich verständigen kann

- Zunahme an **Komplexität**
- steigende Anzahl von unterschiedlichen Verknüpfungen und Abhängigkeiten
- Viele Einflussfaktoren sind nicht sichtbar/transparent
- Bereiche und Themen werden undurchschaubar
- Handlungen wirken sich auf sehr viele Variablen aus

- Zunahme an **Flüchtigkeit/Unstetigkeit**
- Technologischer Fortschritt verändert das Leben mit rasantem Tempo
- massive Schwankungen über die Zeit
- häufige, unerwartete Veränderungen
- nicht kalkulierbare Entwicklungen

Sind auch
die Kirchen
Veränderungen
ausgesetzt?





Deutlicher Rückgang von Kirchlichkeit und Religiosität

Nicht nur die Kirchlichkeit, sondern auch die allgemeine Religiosität nimmt deutlich ab.

- kirchennah und kirchenfern -

- Kirchennahe Religiosität, z.B. – Glaube an Gott – Glaube, dass sich Gott „in Jesus Christus zu erkennen gegeben hat“ – Teilnahme an Gottesdiensten etc.
- Kirchenferne Religiosität, z.B. – „Was uns in diesem Leben widerfährt, ist die Folge von dem, was wir in einem früheren Leben getan haben“ – „Es gibt übernatürliche Kräfte im Universum, die uns beeinflussen“ – „Ich bin ein spirituell orientierter Mensch mit einer Verbindung zu einer höheren Wirklichkeit“

Distanz zu Kirche und Glaube / Desinteresse wird mit der Sozialisation weitergegeben

Es gibt kein natürliches Bedürfnis nach Religiosität, geschweige denn kirchlicher Gemeinschaft

2035 brauchen wir nur noch einen Bruchteil der Kirchen, weil ...

- die Nutzer:innen gestorben sind
- das Geld für die Unterhaltung nicht da ist
- das Personal fehlt, sie zu bespielen

Raider



TWIX